



Dynamo Bratislava gewinnt das U16-Turnier

Das fünfte Turnier der U16-Kategorie fand in der slowakischen Stadt Pezinok statt. Nur wenige Punkte Unterschied entschieden über die Medaillenvergabe. Das beste Team war Dynamo Bratislava aus der Slowakei, das sich damit die Goldmedaille sicherte.

Im ersten Spiel des Turniers führte das Heimteam BK Pezinok drei Viertel lang gegen das polnische Team Lublinianka KUL Basketball. Im letzten Viertel lag Pezinok mit neun Punkten vorn, brach aber am Ende komplett ein und verlor mit zehn Punkten. Im zweiten Spiel veränderte das slowakische Team Dynamo Bratislava den Verlauf des Turniers für das deutsche Team ESV Ingolstadt Ringsee. Ingolstadt lag nach dem ersten Viertel leicht in Führung, doch im zweiten Viertel verletzte sich einer ihrer Leistungsträger schwer, sodass zum ersten und leider nicht zum letzten Mal im Turnier ein Krankenwagen zum Einsatz kommen musste. Dies veränderte die Atmosphäre des Spiels komplett, und es entwickelte sich im Grunde zu einem Entscheidungsspiel. Obwohl beide Teams versuchten, zu spielen, beeinflusste die Verletzung das Geschehen auf dem Spielfeld. Im dritten Spiel des Tages konnte das tschechische Team Academy NH Ostrava seiner Favoritenrolle gegen das polnische Team Basket 4kids Zielona Góra nicht gerecht werden. Obwohl das tschechische Team stark geschwächt antrat, waren die Erwartungen hoch. Andererseits schmälert dies nicht die Leistung des polnischen Teams. Es war das erste Spiel, das einen entscheidenden Einfluss auf den Medaillenspiegel hatte. Im Nachmittagsprogramm zeigte die Heimmannschaft gegen 4kids eine starke Leistung und führte nach drei Vierteln mit sechs Punkten. Leider kam es im vierten Viertel erneut zu einem Konzentrationstief, das ihnen schließlich eine Acht-Punkte-Niederlage einbrachte.

Am Samstag spielte Dynamo Bratislava die Hauptrolle. Zunächst unterlag man dem starken Ostrava, der wie gewohnt eine gute Leistung zeigte. Am Nachmittag präsentierte sich Dynamo jedoch von einer deutlich besseren Seite und war über die gesamte Spielzeit dem polnischen Team Basket 4kids Zielona Góra überlegen. Die beiden folgenden Spiele entschieden über die Plätze eins bis drei. Die Heimmannschaft atmete nach dem Sieg gegen den von Verletzungen geplagten FC Ingolstadt endlich auf. Auch gegen Ostrava zeigte Dynamo eine ordentliche Leistung, doch es reichte nicht zum Sieg.

Der Sonntag verlief ruhig, sowohl was die Anzahl der Verletzungen als auch die Überraschungen im Ergebnis betraf. Die Favoriten bestätigten ihre Medaillenambitionen souverän. Ein besonderer Dank gilt auch dem Rettungsschwimmer Marcel, der einen beispiellosen Arbeitsaufwand zu bewältigen hatte. Die Fotografen lieferten interessante und hochwertige Bilder. Und das Organisationsteam, inklusive der Leitung, kümmerte sich mit außergewöhnlicher Sorgfalt um die Teams und Teilnehmer, sodass sich alle wohlfühlten.

Endstand des Turniers:

1. Dynamo Bratislava (Slowakei)
2. Basket 4kids Zielona Góra (Polen)
3. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
4. Lublinianka KUL Basketball (Polen)
5. BK Pezinok (Slowakei)
6. ESV Ingolstadt Ringsee (Deutschland)

2025/2026



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Ivan Čmelík (Dynamo Bratislava)

All-Star-Team:

Oliwier Rajewicz (Basket 4kids Zielona Góra)

Vadim Krčmář (Academy NH Ostrava)

Michał Niedźwiedz (Lublinianka KUL Basketball)

Šimon Špoták (BK Pezinok)

Luis Kölbl (ESV Ingolstadt Ringsee)

Toptorschütze des Turniers:

Oliwier Rajewicz (Basket 4kids Zielona Góra) - 100 Punkte (20,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse, einschließlich Statistiken, sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

19.1.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs